

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 92

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 21. April
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 21 avril
1934

Feuille officielle suisse du commerce · Fogli ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 92

Rédaction:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 92

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien: Einfuhrbeschränkungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 3 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblatts, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zeitig anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erseht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1879^a)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Limmatstrand, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Limmatquai 70, in Zürich 1.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Konkurseöffnung: 20. März 1934.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG. und Art. 134 VZG. Eingabefrist: Bis 11. Mai 1934, auch für Dienstbarkeiten.

Anmerkung.

Dieses Konkursverfahren erstreckt sich einzig auf die Liquidation der im Eigentum der Kridarin stehenden Liegenschaft Kat.-Nr. 341: Der Gasthof zum «Schiff» am Limmatquai 70, in Zürich 1, Assék.-Nr. 483 mit 218.50 m² Grundfläche und 0,65 m² nicht überbauter Fläche an der Schweizerhofgasse, nebst Zugehör.

Mithin können in diesem Verfahren innert der obgenannten Eingabefrist nur Forderungen und Rechtsansprüche bezüglich der obbezeichneten Liegenschaft angemeldet werden.

Im übrigen wurde das Konkursverfahren durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich mangels Aktiven eingestellt und am 14. April 1934 geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1882^a)
Gemeinschuldnerin: Ulrich-Enggist Charlotte, Frau, geb. 1901, von Zürich, Inhaberin der Firma Charlotte Ulrich, Architekturbureau und Häuserbau, Albisstrasse 161, Zürich 2.
Eigentümer folgender Grundstücke: Albisstrasse 153 u. 158 im Konkurs- und Grundbuchkreis Enge-Zürich, Goldbrunnstrasse 137, 139 u. 141, Gertrudstrasse 96 u. 98 und Bertastrasse 85, 87 u. 91, im Konkurs- und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich, Gloriastrasse 66, im Konkurs- und Grundbuchkreis Hottingen-Zürich, und Murtenstrasse 35, in der Stadt Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 12. Mai 1934; für Dienstbarkeiten: Bis 2. Mai 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1883^a)
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Winterthurerstrasse Oerlikon, mit Sitz Turnerstrasse Nr. 17, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 11. Mai 1934.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1872)
Gemeinschuldner: Duperré-Jaccard Léon, atelier de nickelage, Madretschstrasse 124, Biel 7.
Datum der Eröffnung: 9. April 1934.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 11. Mai 1934.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1912)
Faillite: Société en nom collectif Nicolet Frères, fabrique d'horlogerie, Tramelan.
Date de l'ouverture: 16 avril 1934.
Première assemblée des créanciers: Lundi 30 avril 1934, à 16 heures, au Café de la Place, à Tramelan.
Délai pour les productions: 21 mai 1934.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (1593)
Gemeinschuldner: Murer Paul, Schreiner, Weggis.
Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. April 1934, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Weggis.
Eingabefrist: Bis 21. Mai 1934.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (1950)
Gemeinschuldnerin: Schlunegger M., Frau, geschiedene Frey, Broderies, Pontresina.
Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1934.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis zum 21. Mai 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1594)
Gemeinschuldner: Hölzel Reinhold, Schreiner, Kesslergasse 15, in Bern.
Anfechtungsfrist: 1. Mai 1934.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1595)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Kollozierung einer Forderung.
Gemeinschuldnerin: Morosoli Johanna, Frau, gew. Wirtin, Murtenstrasse 131, in Bern.
Anfechtungsfrist: 1. Mai 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1913)
Gemeinschuldnerin: Auto-Electric A. G., Juravorstadt 4, Biel.
Anfechtungsfrist: 1. Mai 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmental in Blankenburg* (1949)
Im Konkurse über Sigrüst-Blaser Samuel, Wirt an der Garstatt, Boltigen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Wangen a. A.* (1596)
Gemeinschuldner: Mülhaupt Hermann, Fabrikant und Teilhaber der Kollektivgesellschaft Mülhaupt & Studer, Tuch- und Wolledeckenfabrik, in Wangen a. Aare, nun unbekannt landesabwesend.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 1. Mai 1934.
Das Inventar liegt ebenfalls den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen, gemäss Art. 260 SchKG., sind innert der Auflagefrist zu stellen.

Kt. Luzern *Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden* (1557)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Vetter A., Buchdruckerei, Reiden, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 1. Mai 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (1954)
In der konkursamtlichen Nachlassliquidation über von Müller Alois, sel., Schwyz, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1914)
Failli: P y t h o u d P a u l, installations sanitaires, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (1598)
Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Egli & Cie., Schlossfabrik, in Derendingen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Belllach in Grenchen* (1915)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Kaiser Hans, Wilhelms sel., von Leuzigen (Bern), Auto-Garage, in Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Basel-Land *Konkurskreis Binningen* (1916)
Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.

Im Konkurse des Vogt Oskar, ledig, Inhaber eines Baugeschäftes in Allschwil, Binningerstrasse Nr. 34, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie die Vormerkung der Eigentumsansprüche und der Kompetenzausscheidung mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen das Inventar mit Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 14. Mai 1934, 14½ Uhr, im Gasthof zum «Bären», in Allschwil, mit folgenden Traktanden:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Beschlussfassung über die Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Verhandlung über Abschluss eines Nachlassvertrages.
5. Beschlussfassung über Verwertung der Aktiven.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (1917)
Gemeinschuldnerin: Abt Marie, FrL, zum Marienhof, Berikon.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Mai 1934.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1599)
Failli: Succession Altenkirch Rodolphe, cordonnerie, La Rosiaz r. Pully.
Date du dépôt: 21 avril 1934.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 1^{er} mai 1934.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32 § 2 de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1918)
Failli: Montreux-Cinéma S. A., à Montreux.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 1^{er} mai 1934. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1930)
Failli: Matthey Georges-Adrien, décorateur, Rue du Progrès n° 37, à La Chaux-de-Fonds.
L'état de collocation des créanciers du prénommé, ainsi que la décision concernant le strict nécessaire alloué au failli, sont déposés à l'Office où ils peuvent être consultés.

Les actions en rectification de l'état de collocation et les recours contre la décision ci-dessus indiquée, doivent être introduits jusqu'au 1^{er} mai 1934. A défaut les dits état et décision seront considérés comme acceptés.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1955)
Failli: Zeller Charles, exploitant la pension Belmont, Route de Chêne n° 26, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Luzern *Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden* (1931)
Gemeinschuldnerin: Sutter & Cie., Apparatefabrik, Reiden.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Mai 1934.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1932)
Das Konkursverfahren über die Firma Brehme & Cie., Samenhandlung, Lutherstrasse 6, Zürich 4 (Kommanditgesellschaft), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1884²)
Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Schenk H. & Co., Fabrikation chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung, Desinfektionsmittel, Albisstrasse 34, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Schenk-Howald, geb. 1892, von Eggwil, Bern, wohnhaft gewesen in Kilchberg, dato in Küssnacht, Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1919)
Gemeinschuldner: Hess Paul Friedrich, Wagnerei und Auto-Karosserie, früher Brüggstrasse Nr. 28, nun Mattenstrasse 8, in Biel.
Summarisches Verfahren.
Datum des Schlusses: 18. April 1934.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1933)
Gemeinschuldner: Wartenweiler-Ehrli Paul, Spezialgeschäft für feine Damenwäsche, früher Grendelstrasse Nr. 19, in Luzern.
Datum des Schlusses: Den 14. April 1934.

Kt. Luzern *Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden* (1934)
Das summarische Konkursverfahren über Nick Wilhelm, Metzgerei, Reiden, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 11. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (1920)
Das Konkursverfahren über von Arb-Mauderli Karoline, Frau, Goldfille- und Schmuckwarenvertrieb, Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 12. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (1921)
Die konkursamtliche Nachlassliquidation über Stämpfli Adolf, gewesener Wirt, in Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 4. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1956/7)
Die Konkursverfahren über:
1. Keller-Knorr Georges, wohnhaft Greifengasse 34, früher Betrieb eines Comestiblesgeschäftes (Erasmusplatz 15), in Basel, Betrieb des Restaurants zur Station, Schlossgasse 3, in Bottmingen;
2. Sand- und Kieshandels A.-G., Aktiengesellschaft zum Handel in Sand und Kies und in Baumaterialien, Wanderstrasse 75, in Basel, sind durch Verfügung des Zivilgerichtes am 18. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1958)
Der unterm 16. August 1933 über Friedlin Ernst Friedrich, Inhaber der Firma Ernst Friedlin, Radiospezialreparaturwerkstätte, Feldbergstrasse 123, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 17. April 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1959)
Der unterm 30. Dezember 1933 über die Laboratorium Eta A. G., Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel mit chemisch-technischen und ähnlichen Produkten, Belchenstrasse 15 (zuletzt in Kaiseraugst), in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 17. April 1934 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257-259.) (L. P. 257-259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1430⁴)
Im Konkurse des Neumaier-Huber Gustav, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Zürich 6, gelangt Montag, den 30. April 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum fallenden Brunnenhof, Wehntalerstrasse Nr. 98, in Unterstrass-Zürich, auf II. öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Maschinenhaus und Schopfanbau an der Wehntalerstrasse Nr. 111, in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1089 für Fr. 139.000. — brandversichert, mit 16 Aren 61,9 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2006, mit den als Zugehör zur Liegenschaft angemerkten Maschinen.
Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 85.000.—.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlstrasse 15) zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Allstadt (1881²)
Liegenschaften-Zusageant.**

Aus dem Konkurse über **Portmann-Buser Louis**, Kaufmann, in Basel, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt Montag, den 7. Mai 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des unterzeichneten Konkursamtes (Turnerstrasse Nr. 1 in Winterthur) auf öffentliche Versteigerung: Das Wohnhaus Asssek. Nr. 251, Steinberggasse Nr. 7, in Winterthur, für Fr. 18,000 asssekuriert, mit 57,3 m² Grundfläche, inbegriffen die Laube.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 14,000. Es findet nur diese eine Steigerung statt, unter Zusage ohne Rücksicht auf die Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Anzahlung von Fr. 1000 in bar zu leisten.

Winterthur, den 21. April 1934.

Konkursamt Winterthur-Allstadt:
G. Frey, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (1935)
Einzigste Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkursverfahren gegen **Sigrist Emil**, Kaufmann, Anshelmstrasse 14, in Bern, wird Donnerstag, den 17. Mai 1934, 15 Uhr, im Café Simphon in Bern öffentlich versteigert:

Eine Besetzung an der Anshelmstrasse in Bern, enthaltend:

Grundbuch von Bern, Blatt Nr. 728, Kreis IV:

1. 3,88 a Hausplatz, Holraum und Garten.
2. Das Wohnhaus Nr. 14 für Fr. 71,100 brandversichert.
Grundsteuerschätzung Fr. 89,300.
Amtliche Schätzung Fr. 104,900.
Die Hingabe der Besetzung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.
Die Steigerungsbedingung liegen vom 7. bis 16. Mai 1934 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.
Bern, den 18. April 1934. Konkursamt Bern.

**Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (1947)
Einzigste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkursverfahren gegen **Zeller-Zeller Samuel**, Landwirt, Boden, Lenk, gelangen Dienstag, den 22. Mai 1934 in der Wirtschaft Löwen in Lenk von nachmittags 14½ Uhr an folgende Liegenschaften an eine einzige öffentliche Steigerung:

1. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1578:
Ein Heimweselein auf der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk, Spyrshemweselein genannt, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 1015 für Fr. 1800 brandversichertes Häuschen samt 180 m² Hausplatz.
b) 18 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 3150.
Amtliche Schätzung Fr. 3500.
2. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1588:
Ein Grundstück in der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk, Sulliger genannt, enthaltend:
a) Eine unter Nr. 986 für Fr. 3800 brandversicherte Scheune.
b) 87,75 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 9190.
Amtliche Schätzung Fr. 7500.
3. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1585:
Das sog. Mühlenmaad in der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk, im Halte von 184,50 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 550.
Amtliche Schätzung Fr. 600.
4. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1550:
Eine Besetzung auf dem Stoons in der Bäuert Pöschennied und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Die unausgeteilte Hälfte eines ganz unter Nr. 177 für Fr. 2400 brandversicherten Weidgemaches.
b) 126 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 2620.
Amtliche Schätzung Fr. 2500.
5. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1576:
Ein Heimwesen im Boden, in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 409 für Fr. 10,200 brandversichertes Wohnhaus mit Spezereihandlung samt 2,25 a Hausplatz.
b) 59,40 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 11,770.
Amtliche Schätzung Fr. 10,000.
6. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1542:
Ein Heimwesen an den Bleiken in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 1109 für Fr. 7100 brandversichertes Wohnhaus mit Scheune samt 225 m² Hausplatz.
b) 159,75 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 13,120.
Amtliche Schätzung Fr. 12,000.
7. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1548:
Ein Grundstück im Boden, in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, Goldene Matte genannt, enthaltend:
a) Die unter Nr. 377 für Fr. 4900 brandversicherte Scheune.
b) 202,50 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 9290.
Amtliche Schätzung Fr. 10,000.
8. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1543:
Ein Grundstück in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Eine unter Nr. 400 für Fr. 1000 brandversicherte Scheune.
b) 54 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 2600.
Amtliche Schätzung Fr. 2500.

9. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1549:
Ein Grundstück in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, Gehrgütl genannt, im Halte von 36 a Wiesen.
Grundsteuerschätzung Fr. 1440.
Amtliche Schätzung Fr. 1500.
10. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1551:
Ein Grundstück auf dem Port in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 1210 für Fr. 5900 brandversichertes Weidgemach.
b) 216 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 9040.
Amtliche Schätzung Fr. 9000.
11. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1637:
Ein Grundstück im Boden, in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, Gehrgütl genannt, enthaltend:
a) Eine unter Nr. 378 für Fr. 700 brandversicherte Scheune.
b) 18 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 1280.
Amtliche Schätzung Fr. 1250.
12. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 564:
Ein Grundstück im Boden, in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk, im Halte von 71,55 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 1430.
Amtliche Schätzung Fr. 1500.
13. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 743, Seybuch 17, fol. 3:
6¼ Rindersweid in dem in der Bäuert Gutenbrunnen und Gemeinde Lenk liegenden Guggernällgelandt, nebst verhältnismässigem Wald.
Grundsteuerschätzung Fr. 4880.
Amtliche Schätzung Fr. 9375.
14. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1468, Seybuch 5, fol. 35:
5 Rindersweid am sog. Haslerberg in der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk, nebst verhältnismässigem Anteil Wald.
Grundsteuerschätzung Fr. 1930.
Amtliche Schätzung Fr. 3500.
15. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1615:
Das sog. Schadaulimaad in der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk, im Halte von 38,25 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 380.
Amtliche Schätzung Fr. 800.
16. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1154:
Ein Bezirk Wald in den Brüchen im Halte von 36 a Wald.
Grundsteuerschätzung Fr. 140.
Amtliche Schätzung Fr. 500.
17. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1155:
Ein Bezirk Wald allda im Halte von 72 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 290.
Amtliche Schätzung Fr. 500.
18. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 2119, Seybuch 26, fol. 22:
14 Rindersweid am sog. Betclberg in der Bäuert Pöschennied und Gemeinde Lenk, nebst verhältnismässigem Anteil Wald.
Dazu dient:
Baurechtsblatt Nr. 2118:
Die unter Nr. 180 für Fr. 6900 brandversicherte Sennhütte.
Grundsteuerschätzung Fr. 16,160.
Amtliche Schätzung Fr. 21,000.
19. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1559:
Die sog. Riebenweide in der Bäuert Oberried und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 895 für Fr. 3000 brandversichertes Weidgemach.
b) Einen unter Nr. 895a für Fr. 3400 brandversicherten Stall.
c) 8 Rindersweid Vorweide und 36 a Wald.
Grundsteuerschätzung Fr. 8170.
Amtliche Schätzung Fr. 8000.
20. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 807:
Ein Grundstück in der Oey, auf der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk im Halte von 47 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 940.
Amtliche Schätzung Fr. 1000.
21. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1612:
Ein Grundstück in der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Eine unter Nr. 1007 für Fr. 1200 brandversicherte Scheune.
b) Eine unter Nr. 1006 für Fr. 800 brandversicherte Scheune.
c) 346,44 a Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 9970.
Amtliche Schätzung Fr. 10,500.
22. Lenk, Grundbuchblatt Nr. 234:
Ein Heimwesen auf der Halten in der Bäuert Brand und Gemeinde Lenk, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 1154b für Fr. 10,000 brandversichertes Wohnhaus.
b) Eine unter Nr. 1154c für Fr. 4100 brandversicherte Scheune.
c) 58 a Hausplatz und Wiesenland.
Grundsteuerschätzung Fr. 14,850.
Amtliche Schätzung Fr. 13,000.
23. St. Stephan, Grundbuchblatt Nr. 865:
Das sog. Graben- und Steinmaad im Wandelenberg in der Bäuert Obersteg und Gemeinde St. Stephan, im Halte von 144 a Heuland.
Grundsteuerschätzung Fr. 830.
Amtliche Schätzung Fr. 1200.
Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem unterzeichneten Amte zu jedermanns Einsicht öffentlich auf.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese einzige Steigerung erfolgt und dass der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung erfolgt.
Blankenburg, den 18. April 1934.
Konkursamt Obersimmental: Schmid.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1936)
 Zuhanden der Konkursmasse des Kerber Anton, Josef's sel., Malermeister, von und in Solothurn, werden Dienstag, den 15. Mai 1934, 15 Uhr, im Restaurant «Rosengarten» in Solothurn konkursamtlich versteigert die Liegenschaften:

I. Grundbuch Solothurn Nr. 907:
 1 a 99 m² Hausplatz an der Bürenstrasse, geschätzt Fr. 110.—
 mit Wohnhaus Nr. 53, am 2. August 1932 versichert » 18,500.—
 Total Grundbuchschatzung Fr. 18,610.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 25,000.—

II. Grundbuch Solothurn Nr. 2468:
 2 a 49 m² Hausplatz an der Brüggmoosstrasse, geschätzt Fr. 125.—
 mit Wohnhaus Nr. 28, am 2. August 1932 versichert » 22,100.—
 Total Grundbuchschatzung Fr. 22,225.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 22,000.—

III. Grundbuch Solothurn Nr. 2503:
 5 a 24 m² Hausplatz und Garten bei der Brüggmoosstrasse und am Mühleweg, geschätzt Fr. 262.—
 mit Wohnhaus Nr. 30, am 30. Juni 1930 versichert » 26,400.—
 Total Grundbuchschatzung Fr. 26,662.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 28,000.—

IV. Grundbuch Solothurn Nr. 2529:
 9 a 37 m² Hausplatz am Königshofweg, geschätzt Fr. 469.—
 mit Wohnhaus Nr. 2 am Königshofweg, am 29. Dezember 1930 versichert » 52,000.—
 Waschhaus Nr. 4 am Königshofweg, am 29. Dezember 1930 versichert » 2,100.—
 Garage und Holzschuppen Nr. 31 an der Brüggmoosstrasse, am 2. August 1932 versichert » 4,700.—
 Total Grundbuchschatzung Fr. 59,269.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 66,000.—

V. Grundbuch Solothurn Nr. 2621:
 1 a 85 m² Hausplatz bei der Bergstrasse, geschätzt Fr. 186.—
 mit Wohnhaus Nr. 45, am 28. Oktober 1931 versichert » 16,900.—
 Total Grundbuchschatzung Fr. 17,086.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 20,000.—

VI. Grundbuch Solothurn Nr. 2622:
 1 a 18 m² Hausplatz bei der Bergstrasse, geschätzt Fr. 118.—
 mit Wohnhaus Nr. 45a, am 28. Oktober 1931 versichert » 20,800.—
 Total Grundbuchschatzung Fr. 20,918.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 22,000.—

VII. Grundbuch Solothurn Nr. 2623:
 2 a 03 m² Hausplatz bei der Bergstrasse, geschätzt Fr. 205.—
 mit Wohnhaus Nr. 45b, am 28. Oktober 1931 versichert » 18,800.—
 Total Grundbuchschatzung Fr. 19,005.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 22,000.—

Für Grundbuch Solothurn Nr. 2621, 2622 und 2623 findet ein Einzel- und ein Gesamtruf statt.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Mai 1934 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Es findet nur eine Steigerung statt.
 Solothurn, den 18. April 1934.
 Konkursamt Solothurn:
 Heinis, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (1922)
Erste Steigerung.
 Gemeinschuldner: Schelbert Josef, Käse- und Butterhandlung, Kaltbrunn.
 Ganttag: Dienstag, den 22. Mai 1934, nachmittags 5 Uhr.
 Gantlokal: Wirtschaft zum «Grünhof», Kaltbrunn.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1. bis 10. Mai 1934.
 Grundpfand:
 Das Heimwesen samt Garten und Platz an der Uznacherstrasse, Haus asssekuriert unter Nr. 559 für Fr. 30,000.— Verkehrswert und Fr. 41,000.— Bauwert. Bodenmass 503,4 m².
 Schätzungssumme: Fr. 30,000.—
 Im übrigen wird auf Art. 257-259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie auf Art. 130 VZG. verwiesen.
 Konkursamt Gaster.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1948)
Zweite Liegenschaftssteigerung.
 Im Konkursverfahren der Bau- & Handelsgenossenschaft Neuenhof gelangen nachfolgende Liegenschaften Mittwoch, den 23. Mai 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Bahnhof in Wettingen-Kloster zur zweiten öffentlichen Steigerung.

A. Gemeindebann Neuenhof:

	Steuerschatzung:
1. J. R. Nr. 8, Kat.-Plan 4/1830.	Fr.
5,92 a Gebäudeplatz und Garten, Kreuzstein	1,420.—
Wohnhaus Nr. 130, brandversichert	50,000.—
2. J. R. Nr. 848, Kat.-Plan 8/1656.	
30,20 a Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten, Oberdorf	2,070.—
Wohnhaus, Scheune, Pierdestall und Waschhaus Nr. 44	51,700.—
3. J. R. Nr. 849, Kat.-Plan 8/557.	
10,39 a Wiese, Ritzbünd	440.—
4. J. R. Nr. 850, Kat.-Plan 13/1166.	
5,83 a Wiese, Moosenrain	190.—
5. J. R. Nr. 851, Kat.-Plan 13/1196.	
8,03 a Acker, Staudenaeker	360.—
6. J. R. Nr. 852, Kat.-Plan 14/1269.	
8,03 a Acker, Staudenaeker	690.—

	Steuerschatzung:
7. J. R. Nr. 853, Kat.-Plan 18/1544.	Fr.
6,39 a Wald, Zinggen	100.—
8. J. R. Nr. 770, Kat.-Plan 4/1833.	
6,83 a Gebäudeplatz, Platz und Garten, Papperich	1,640.—
Wohnhaus Nr. 133, brandversichert	50,000.—
Garage Nr. 182, brandversichert	2,500.—
9. J. R. Nr. 1559, Kat.-Plan 6/1896.	
3,61 a Bauland, ob. Hard	1,250.—
10. J. R. Nr. 1562, Kat.-Plan 6/1899.	
3,43 a Bauland, ob. Hard	1,250.—
11. J. R. Nr. 1560, Kat.-Plan 6/1897.	
3,54 a Gebäudeplatz und Garten, ob. Hard	1,250.—
Wohnhaus Nr. 167	22,500.—

B. Gemeindebann Würenlos:

12. J. R. Nr. 482, Kat.-Plan 27/1017.	
34,81 a Wiese, Schlifenen	1,350.—
13. J. R. Nr. 2015, Kat.-Plan 27/1016.	
27,91 a Wiese, Schlifenen	1,000.—
14. J. R. Nr. 2992, Kat.-Plan 2/3376.	
102,82 a Gebäudeplatz, Acker und Wiese, Zelgli	10,506.—
15. J. R. Nr. 2993, Kat.-Plan 2/3383.	
10,67 a Strasse, Zelgli	—
16. J. R. Nr. 2994, Kat.-Plan 2/3384.	
6,59 a Bauland, Zelgli	500.—
17. J. R. Nr. 2995, Kat.-Plan 2/3385.	
4,20 a Bauland, Zelgli	300.—
18. J. R. Nr. 2996, Kat.-Plan 2/3386.	
4,20 a Bauland, Zelgli	300.—
19. J. R. Nr. 2997, Kat.-Plan 2/2387.	
4,20 a Bauland, Zelgli	300.—
20. J. R. Nr. 2998, Kat.-Plan 2/3388.	
4,20 a Bauland, Zelgli	300.—
21. J. R. Nr. 2999, Kat.-Plan 2/3389.	
4,20 a Bauland, Zelgli	300.—
22. J. R. Nr. 3000, Kat.-Plan 2/3390.	
4,20 a Bauland, Zelgli	300.—
23. J. R. Nr. 3001, Kat.-Plan 2/3391.	
4,20 a Bauland, Zelgli	300.—
24. J. R. Nr. 3002, Kat.-Plan 2/3392.	
4,19 a Bauland, Zelgli	300.—
25. J. R. Nr. 3008, Kat.-Plan 2/3398.	
4,82 a Gebäudeplatz, Zelgli	1,000.—
26. J. R. Nr. 3006, Kat.-Plan 2/3396.	
2,63 a Gebäudeplatz und Garten, Zelgli	550.—
Wohnhaus Nr. 211	25,000.—
27. J. R. Nr. 3007, Kat.-Plan 2/3397.	
3,34 a Gebäudeplatz und Garten, Zelgli	700.—
Wohnhaus Nr. 217	25,000.—

C. Gemeindebann Wettingen:

28. J. R. Nr. 3063, Kat.-Plan 4/3959.	
4,67 a Gebäudeplatz und Garten	1,650.—
Wohnhaus Nr. 1155 (Austrasse Nr. 35)	31,500.—

Konkursamtliche Gesamtschatzung Fr. 288,516.—
 Totalangebot der I. Steigerung Fr. 177,350.—
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. Mai 1934 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
 Baden, den 18. April 1934.
 Konkursamt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1923)
Vente d'un atelier de mécanique.
 Mardi 24 avril 1934, dès 14 heures, à la Rue du Jura 4, à Vevey, l'Office des faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques et au comptant des biens provenant de la faillite de la Société Chardon Frères «La Métallurgie», à Vevey, se composant de:
 1 machine rouleuse, 2 perceuses, 1 poinçonneuse, cisailles à main, forge, ventilateur, 1 moteur 2 CV., outils, divers travaux en cours, etc., etc.
 Vevey, le 17 avril 1934.
 pr. Office des Faillites de Vevey:
 J. Rossier, emp.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassentzung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassentzung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Unterstrass-Zürich (1924)
 Schuldner: Chiogna Giorgio, Vater, Kollektivgesellschaft der Kollektivgesellschaft Chiogna & Sohn, Bucheggstrasse 136, in Zürich 6.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung: 11. April 1934.
 Sachwalter: Dr. H. David, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 45, Zürich 1.
 Eingabefrist: 11. Mai 1934.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Juni 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Zunthaus zur Waag, Münsterhof, in Zürich 1.
 Aktenaufgabe: Ab Dienstag, den 22. Mai 1934 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Unterstrass-Zürich (1925)
 Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Chiogna & Sohn, Bucheggstrasse Nr. 136, in Zürich 6.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung: 11. April 1934.
 Sachwalter: Dr. H. David, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 45, Zürich 1.
 Eingabefrist: 11. Mai 1934.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Juni 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Waag, Münsterhof, in Zürich 1.
 Aktenaufgabe: Ab Dienstag, den 22. Mai 1934 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (1937)
 Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Zahler & Co., Fabrik elektrothermischer Apparate, in Biel.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Biel: 18. April 1934.
 Sachwalter: Ad. Fahrni-Lenz, Bücherexperte VSB., Neungasse 39, in Biel.
 Eingabefrist: Bis und mit 11. Mai 1934.
 Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Mai 1934, 10½ Uhr, im Hotel Elite, Biel.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Büren a. A. (1951)
 Schuldner: Roth-Bömmeli Fritz, Müller, in Diessbach.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde als obere Nachlassbehörde: 27. März 1934.
 Beginn der Stundung: 25. März 1934.
 Sachwalter: E. Kocher, Konkursbeamter von Büren.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 11. Mai 1934.
 Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Mai 1934, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Büren a. A.
 Die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Konkursamt Büren auf.

Kt. Luzern Konkurskreis Kriens und Malters (1938)
 Schuldner: Lienhard Walter, Autos, Kriens.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land: 17. April 1934.
 Sachwalter: Fritz Frank, Sachwalter, Theaterstrasse 1, Luzern.
 Eingabefrist: Bis und mit 11. Mai 1934.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnete auf den 17. April 1934, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Pilatus, in Kriens.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Mai an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1952)
 Schuldner: Hauftartner Alois, Installationsgeschäft, Habsburgerstrasse 32, Luzern.
 Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt: 17. April 1934.
 Sachwalter: J. G. Bernauer, Treuhand-Revisor, Habsburgerstrasse 36, Luzern.
 Eingabefrist: Bis und mit 10. Mai 1934.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 17. April 1934) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Goldener Stern, Franziskanerplatz 4, Luzern.
 Aktenaufgabe: Vom 22. Mai 1934 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (1590)
 Schuldner: Ingold Eugén, Karls, 1909, Handharmonikashule, in Brugg.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Brugg: 6. April 1934.
 Sachwalter: Max Müller, Rechts- und Inkassobureau, Brugg.
 Eingabefrist: Bis Samstag, den 5. Mai 1934.
 Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. Mai 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Sternen in Brugg.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (1939)
 Débiteur: Schatz Adolphe, Martigny-Ville.
 Date de l'octroi du sursis: 9 avril 1934.
 Commissaire au sursis: Ch. Girard, préposé aux faillites, Martigny-Ville.
 Somme: Les créanciers sont sommés d'indiquer leurs prétentions au commissaire prénommé dans les vingt jours dès la présente publication.
 Assemblée des créanciers: 7 juin 1934, à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville, à Martigny-Ville (ancienne salle des audiences du Tribunal, 11^{ème} étage).
 Examen des pièces: au bureau du commissaire, dès le 28 mai 1934.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
 (L. E. F. 295, 4^o capoverso.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (1940)
 Die dem Fussball-Club Zürich bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, vom 11. April 1934 um einen Monat, d. h. bis zum 9. Mai 1934, verlängert worden.
 Zürich, den 18. April 1934.
 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Dr. R. Bolliger, Rechtsanwalt,
 Bahnhofstrasse 57 c, Zürich 1.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (1960)
 Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat durch Beschluss vom 13. April 1934 die der Firma Gutglück & Co., Seidenwaren und Weisswaren en gros und en détail, Rennweg 1 und 4, Zürich 1, am 23. Februar 1934 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 23. Juni 1934, verlängert.

Die Akten können von Samstag, den 2. Juni 1934 an im Bureau des Sachwalters, Paradeplatz 4, Zürich, eingesehen werden.

Die gemäss erfolgter Mitteilung an die Gläubiger verschobene Gläubigerversammlung zur Beratung über den Nachlassvertrag findet nunmehr statt Dienstag, den 12. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Zur Kaufleuten», Talgssaal, Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

Zürich, den 19. April 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Dr. W. Güller, Rechtsanwalt.

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (1941)
 La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 18 aprile 1934, ha prorogato di un mese la moratoria concessa alla Cooperativa «Concordia», Bellinzona, con decreto 12/15 febbraio 1934.
 Bellinzona, li 18 aprile 1934. Il seg. assess. F. Biaggi.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1926)
 Débitrice: Société en nom collectif Schuler & Cie., Laiterie du Sarasin, à Montreux.
 Commissaire: Alf. Vogelsang, avocat, Gde. Rue 84, Montreux.
 Sursis prolongé au 6 juillet 1934, par décision du président du Tribunal de Vevey du 13 avril 1934.
 L'assemblée des créanciers du 23 avril 1934 est renvoyée au lundi 11 juin 1934, à 16 heures, en Maison de Ville, les Planches-Montreux.
 Délai pour consulter les pièces: Dès le 31 mai 1934 au bureau du commissaire, Gde. Rue 84, à Montreux.
 Montreux, le 16 avril 1934. Le commissaire au sursis:
 Alf. Vogelsang, avocat.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Tribunal de Courtelary (1961)
 Débiteur: Leuenberger Henri, polissage de vis et acier, à Saint-Imier (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1925, n^o 202, page 1484).
 Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 4 mai 1934, dès 15 heures, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.
 Courtelary, le 18 avril 1934. Greffe du Tribunal de Courtelary.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1927)
 Den Gläubigern der Firma Reinhard & Cie., Tuchfabrik, in Solothurn, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den von der Schuldnerin vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 3. Mai 1934, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.
 Solothurn, den 17. April 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 O. Weingart.

Kt. Graubünden Kreisamt Chur (1966)
 Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Schön-Descombes Carl, Café, Conditorei und Bäckerei, Gürtelstrasse und Casinoplatz, Chur, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 27. April 1934, vormittags 11 Uhr.
 Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor den Kreisgerichtsausschuss Chur, Zimmer Nr. 2, Amtsgebäude am Kornplatz. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.
 Chur, den 18. April 1934. Kreisamt Chur.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (1880)
 Die Verhandlung über den von Fischer-Erdin Gottfried, Manufakturwaren, in Turgi, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet Mittwoch, den 2. Mai 1934, nachmittags 2½ Uhr, vor Bezirksgericht Baden statt, wozu die Gläubiger und Birgen, sowie allfällig weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.
 Baden, den 18. April 1934. Bezirksgericht Baden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (1942)
 Die Verhandlung über den von der Firma Stüder F. & B., Seiden-, Woll- und Trikotwaren, Kreuzlingen, proponierten Nachlassvertrag findet Mittwoch, den 25. April 1934, vormittags 8½ Uhr, vor Bezirksgericht Kreuzlingen im Gemeindehaus Kreuzlingen statt, wo allfällige Einwendungen der Gläubiger anzubringen sind.
 Kreuzlingen, den 18. April 1934. Gerichtspräsidentin Kreuzlingen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt I Bern (1945)
 Schuldnerin: Aktiengesellschaft Fritz Marti, Maschinenfabrik, Zollikofen.
 Datum der Bestätigung: 27. März 1934.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Bern, den 18. April 1934. Der Gerichtspräsident I:
 Jäggi.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (1943)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den von Ruedi Otto, Installationsgeschäft und Autogarage, Kreuzlingen, proponierten Nachlassvertrag genehmigt.

Romanshorn, den 18. April 1934. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1944)

Par décision du 23 mars 1934, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat présenté par Prélaz Pierre, menuisier, Rue Industrielle, Montreux.

Montreux, le 18 avril 1934. Le commissaire au sursis: Alfred Loude, avocat-stagiaire, Etude de Muralt et Veyrassat.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (1928)**Etat de collocation et de distribution.**

Concordat par abandon d'actif de la société Frossard A. & Cie., imprimerie-lithographie, à Porrentruy. L'état de collocation et de distribution de ce concordat peut être consulté à l'Office des Poursuites et Faillites de Porrentruy.

Les actions en contestation de cet état de collocation et de distribution doivent être introduites dans les dix jours à dater de la présente publication, sinon, il sera considéré comme accepté.

Porrentruy, le 17 avril 1934.

Au nom de la commission de liquidation:

J. Ceppi, notaire.

Procedura del concordato ipotecario ed ordinario

(Decreto federale del 30 settembre 1932.)

Ct. du Valais Tribunal cantonal, à Sion (1962)**Procédure de concordat hypothécaire et chirographaire hôtelier.**

En audience du mardi 8 mai 1934, à 9 heures, au siège du Tribunal, à Sion, le Tribunal Cantonal du Valais statuera sur l'homologation du concordat hypothécaire et chirographaire hôtelier sollicité par Salembier Jean, propriétaire du Grand Hôtel d'Orny, à Champex.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 19 avril 1934.

P. O. Le greffier du Tribunal Cantonal:

V. de Werra.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt I Bern (1963)

Die Firma Industriebedarf A.G., Bahnhofplatz 7, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Geschwisterin und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 1. Mai 1934, vormittags 9.30 Uhr, vor Richteramt I Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause. Die Geschwisterin hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger der Industriebedarf A.G. können ihre Einsendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 30. April 1934 bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 19. April 1934. Der Gerichtspräsident I: Jäggi.

Kt. Bern Richteramt Frutigen (1929)

Herr Stoller-Ogi Arnold, Veloreparaturwerkstätte und Gemüsehandlung, Frutigen, hat beim Richteramt Frutigen ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung dieses Gesuches und Einvernahme des Schuldners ist angesetzt auf Dienstag, den 24. April 1934, 8.30 Uhr, im Gerichtssaal des Amthauses Frutigen.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 23. dies beim Unterzeichneten einreichen.

Frutigen, den 17. April 1934.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde: Burn.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen (1953)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Ueber das von der Firma Bolren Josef & Söhne, mechanische Möbelfabrik und Sägerei, Sachseln, eingereichte Nachlassstundungsbegehren findet die Verhandlung Mittwoch, den 25. April 1934, 9 Uhr, im Rathaus in Sarnen statt. Die Gläubiger können Einwendungen bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anbringen.

Sarnen, den 19. April 1934. Obergerichtskanzlei Obwalden.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Bern Konkursamt Bern (1946)****Steigerungs-Widerruf.**

Die im Konkursverfahren gegen Morosoli Johanna, Frau, gew. Wirtin, am 14. April 1934 publizierte II. Liegenschaftssteigerung über die Besetzung Murtenstrasse 131, in Bern, findet zufolge nachträglicher Erfüllung der Steigerungsbedingungen nicht statt.

Bern, den 17. April 1934.

Konkursamt Bern.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Diessenhofen in Romanshorn (1964)

Das Bezirksgericht Diessenhofen hat heute dem Deutsch Walter, elektrische Installationen, Diessenhofen, für die Dauer von zwei Monaten, von der Publikation an gerechnet, eine Nachlassstundung bewilligt. Als Sachwalter wurde bestellt: Betriebsbeamter Schmid, in Basadingen.

Romanshorn, den 17. April 1934.

Gerichtskanzlei Diessenhofen.

Ct. Ticino**Pretura di Bellinzona.**

(1965)

Concessione di moratoria.

(art. 296 legge fed. E. F.)

La Pretura di Bellinzona con suo decreto 17 aprile 1934 ha concesso alla Casa di Vendita S.A. in Liquidazione, Bellinzona, una moratoria di mesi due in vista di concordato. Il signor Leone Buzzi, ufficiale E. F., in Bellinzona, venne designato quale commissario per il concordato.

Bellinzona, li 17 aprile 1934.

Il seg. assess.: F. Biaggi.

Ct. de Genève**Office des faillites de Genève**

(15821)

A remettre

Grand Garage «Excelsior», sis: Rue des Eaux-Vives 20.

Installation moderne, outillage complet, conditions avantageuses.

S'adresser sur place pour visiter et, pour tous renseignements, à l'Office des Faillites, Taconnerie 7, où les offres seront reçues jusqu'au 30 avril 1934.

Genève, le 5 avril 1934.

Office des Faillites de Genève.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Handelsgeschäfte der physikalisch-technischen Branche. — 1934. 28. März. Unter der Firma Entstrahlungs A.-G. Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. März/18. April 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Handelsgeschäften, insbesondere der physikalisch-technischen Branche, einschliesslich der Patentverwertung. Die Gesellschaft befasst sich speziell mit dem Betriebe eines Laboratoriums zwecks Erforschung der sogenannten Erdstrahlung und der Fabrikation von Apparaten zum Schutze gegen diese Erdstrahlen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Alfred Dätwyler, Bankier, von Oftringen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Börsenstrasse 10, Zürich 1.

Chemisch-bautechnische Artikel. — 17. April. Die Firma Eduard Schätti, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1929, Seite 1978). Fabrikation chemisch-bautechnischer Artikel, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Milch, Käse, Butter. — 17. April. Die Firma Joh. Spring, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 10. Juni 1909, Seite 1026). Milch-, Käse- und Butterhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Kommission. — 17. April. Die Firma Rudolf Steiner, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, Seite 1853). Kommission, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gummiwaren. — 17. April. Die Kollektivgesellschaft Robert Jehli & Cie. in Liq., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1933, Seite 1206). Handel in Gummiwaren. Gesellschafter: Robert Jehli und Wwe. Berta Grau geb. Kunz, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

18. April. Unter der Firma Bica Fabrikations- & Handelsgesellschaft für chem.-techn. Produkte hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. März 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Handel in chemisch-technischen Produkten (Farben, Entkalkungsmittel, sowie Reinigungsmittel für Leitungen). Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Genossenschafter kann auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige Person werden, die sich zur Mitwirkung am Geschäftsbetrieb verpflichtet, vom Vorstand aufgenommen wird und mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 erwirbt und voll einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Auch juristische Personen können auf schriftliche Anmeldung vom Vorstand als Mitglied aufgenommen werden, sofern sie mindestens einen Anteilschein erwerben und voll einbezahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen zufolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche Kündigung hin mittelst eingeschriebenen Briefes je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Rückzahlung gekündigter Anteilscheine erfolgt auf Ende des der Kündigung folgenden Geschäftsjahres nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. März bis und mit Ende Februar. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Aus dem nach Abzug aller Unkosten und vertraglichen Entschädigungen sich ergebenden Reingewinn werden die Anteilscheine zu 5 % p. a. verzinst. Vom Rest werden 20 % dem Reservefonds zugewiesen, 50 % erhalten der Vorstand und die Mitarbeiter als Tantieme, die restlichen 30 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hat lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Hans Bilus-Brunner, Ingenieur, von Zürich, in Küssnacht b. Z. Geschäftslokal: Löwenstrasse 9, Zürich 1.

18. April. Bettfedern-Fabrik A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1933, Seite 3061). In ihrer Generalversammlung vom 10. April 1934 haben die Aktionäre die Abänderung der Firma in Bettfedern-Fabrik Giesshübel A.-G. Zürich beschlossen. Ferner wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 130,000 auf Fr. 160,000 erhöht durch Ausgabe weiterer 30 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die §§ 1 und 4 der Gesellschaftsstatuten wurden demgemäss abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt zurzeit Fr. 160,000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, wovon 130 Stück voll einbezahlt sind.

18. April. **Milchproduzenten-Genossenschaft Gr.-Andelfingen**, in Gross-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1929, Seite 2223). Johannes Springli-Bretscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Emil Jucker, bisher Präsident, ist jetzt Quästor und neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Otto Sprüngli, Landwirt, von und in Gross-Andelfingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

18. April. **«PATCHEM» Aktiengesellschaft zur Beteiligung an Patenten und sonstigen Erfindungsrechten auf chemische Verfahren**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1932, Seite 318). Dr. Ernst Wolfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der bisherige Präsident Dr. Gottfried Weiss ist nunmehr einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt an Stelle der Kollektivunterschrift Einzelunterschrift.

18. April. **«UNICHEM» Chemikalien Handelsgesellschaft A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 249). Dr. Ernst Wolfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Dr. Gottfried Weiss, bisher Präsident, ist nunmehr einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt an Stelle der Kollektivunterschrift Einzelunterschrift.

18. April. **«CHEMFI» Chemie-Finanzierungs A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 265). Dr. Ernst Wolfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Dr. Gottfried Weiss, bisher Präsident, ist nunmehr einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt an Stelle der Kollektivunterschrift Einzelunterschrift.

Strumpfwaren. — 18. April. Die Firma **Wilhelm Schoch**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1929, Seite 1405), Handel in Strumpfwaren en gros, wird im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht infolge Verlegung des Sitzes nach Basel, woselbst die Firma seit 3. April 1934 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 930).

Restaurant. — 18. April. Die Firma **G. Martin-Bächtold**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants «Spatenbräu».

18. April. **«Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2513). Der bisherige Prokurist Carl Stokar ist zum Subdirektor befördert worden und führt nunmehr Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bodenbeläge. — 18. April. **Emch & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1932, Seite 2706), Herstellung von Bodenbelägen. Die Kommanditeinlage von Emil Frei wurde auf Fr. 5000 reduziert.

Bauunternehmung. — 18. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Tschumper, Zeldler & Co. in Liq.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 798), Bauunternehmung, verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gutenbergstrasse 10.

18. April. Die **Genossenschaft Utokino**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 796), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gutenbergstrasse 10, in Zürich 2 (bei Samuel Luchsinger).

Leder, Schuhwaren usw. — 18. April. Die Firma **Fritz May**, in Klein-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 661), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Schuhwaren.

Elektrische Anlagen, Radioapparate. — 18. April. Die Firma **Karl Venhoda**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1933, Seite 1506), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich 10 (Höngg), Am Wasser 36, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Mechanische Werkstätte, Laboratorium. — 18. April. Inhaber der Firma **Ernst Grob**, in Zürich 3, ist Ernst Grob, von Grossdielwil (Luzern), in Zürich 3. Mechanische Werkstätte, chemisches Laboratorium. Albisriederstrasse 10.

Wirtschaft usw. — 18. April. Die Firma **Reinhold Bänninger**, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1932, Seite 254), Wirtschaftsbetrieb und Mineralwasserfabrikation, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

18. April. Die Firma **Hermann Hablützel, Schuhhandlung & Schuhreparaturwerkstätte**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1923, Seite 1479), Schuhhandlung und Schuhreparaturen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Präzisionsapparate usw. — 18. April. Die Firma **Friedmann & Feibelmann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1923, Seite 1770), Fabrikation von Präzisionsapparaten, Verwertung eigener Patente, Gesellschafter: David Friedmann und Hyppolyt Feibelmann, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Posamenterie, Mercerie. — 1934. 16. April. **Leopold Bohnert**, Posamenterie und Mercerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145). An Margrit Bohnert geb. Röthelin, von und in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Zigarren, Schokolade. — 16. April. Die Firma **Elisa Bucher**, Zigarren- und Schokoladengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1895), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts der Inhaberin erloschen.

16. April. **Sektion Luzern des Schweizerischen Baumeister-Verbandes (B. V. L.)**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1933, Seite 2546). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Josef Trucco (bisher Beisitzer), Vizepräsident und Aktuar: Emil Ammann (bisher); Kassier: Josef Vallaster, jun., Baumeister, von Luzern; und Beisitzer: Carlo Galli, Baumeister, von Luzern; alle sind wohnhaft in Luzern. Die Unterschriften von Leo Weyermann und Gotthard Arnet sind erloschen. Die verbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident-Aktuar kollektiv mit dem Kassier zu zweien.

16. April. **Käsergenossenschaft Luternau**, mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1933, Seite 1429). An Stelle des zurückgetretenen Josef Kaufmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Josef Felber, Landwirt, von und in Buttisholz. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu dreien.

Darlehen, Kredite. — 16. April. Die Firma **Kregelda-Genossenschaft**, «Gewährung von Darlehen und Krediten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1933, Seite 2410), hat an der Generalversammlung vom 5. Januar 1934 in Abänderung von § 1 der Statuten den Sitz nach Zürich verlegt (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 447). Die Genossenschaft ist daher in Luzern erloschen.

16. April. **Spar- & Leihkasse Sempach A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1930, Seite 1028). Der Verwaltungsrat hat an Hans Knüsel, von Inwil, in Sempach, Einzelprokura erteilt. Die Prokura von Josef Faden ist erloschen.

Gasthaus. — 16. April. Inhaber der Firma **Hermann Stocker**, in Neudorf, ist Hermann Stocker, von und in Neudorf. Betrieb des Gasthauses zur Post.

Bäckerei, Konditorei. — 16. April. Inhaber der Firma **Kaspar Bucher**, in Luzern, ist Kaspar Bucher, von Hohenrain, in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Neustadtstrasse 19.

16. April. **Tuchfabrik Entlebuch Aktiengesellschaft vorm. Birrer, Zemp & Cie. (Fabrique de draps Entlebuch Société Anonyme succ. de Birrer, Zemp & Cie.)**, mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 170). An der Generalversammlung vom 10. Februar 1934 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 durch Annullierung von 50 Stück Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150,000 reduziert. Satz 1 von § 5 der Statuten lautet nun: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.» Zugleich wurde der bisher aus 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat um 2 Mitglieder ergänzt, nämlich: Emil Brunner, Kaufmann, von Rain (Luzern), und Albert Elmiger, Lehrer und Erziehungsrat, von Ermensee; beide wohnhaft in Littau. Ersterer zeichnet zusammen mit dem bereits eingetragenen Delegierten des Verwaltungsrates Franz Birrer-Häfliger, jun., oder dem Geschäftsführer Franz Birrer-Zemp, sen.

17. April. **Berndorfer Kruppmetall-Werk-Aktiengesellschaft (Manufacture de métaux de Berndorf Krupp Société Anonyme) (Fabbrica Metalli Krupp di Berndorf Società Anonima)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1933, Seite 779). Die Unterschrift des Direktors Dr. Erich Berka ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Direktor gewählt Dr. Rudolf Frank, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Er ist befugt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Weinhandlung. — 17. April. Inhaber der Firma **Franz Brodmann**, in Luzern, ist Franz Brodmann, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern. Weinhandlung. Friedberghöhe 25.

Metzgerei. — 17. April. Die Firma **Wilhelm Nick**, Metzgerei, Charcuterie, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 872), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

17. April. **Genossenschaft für billige Wohnungen**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1924, Seite 760). An Stelle des zurückgetretenen Anton Bucher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Alois Ziegler (bisher Schriftführer), und als Schriftführer: Karl Aegerter, Beamter der SUVA, von Röttenbach (Emmental, Bern), wohnhaft in Luzern. Die verbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Schriftführer.

17. April. **Aktiengesellschaft Grand Hôtel National (Société anonyme Grand Hôtel National) (Grand Hôtel National Ltd.) (Società anonima Grand Hotel National)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1386). An der Generalversammlung vom 22. März 1934 wurde eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch folgende eingetragene Tatsachen abgeändert wurden: Das bisherige Aktienkapital von Franken 1,260,000 wurde durch Abschreibung aller Titel von bisher Fr. 350 auf je Fr. 200 auf Fr. 720,000 reduziert. Der entsprechende Passus von Art. 3 der Statuten lautet nun: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 720,000 und ist eingeteilt in 3600 Inhaberaktien zu Fr. 200 jede. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Alfred Demicheli, Hoteldirektor, von Lugano, in Luzern. Seine bisherige Kollektivprokura wurde in eine volle Kollektivunterschrift umgewandelt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Prokuristen Xaver Kessler.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden ato

Wirtschaft, Spezererhandlung usw. — 1934. 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Hess z. Rössli**, Wirtschaft, Bäckerei und Spezererhandlung, in Kerns (S. H. A. B. vom 16. Mai 1900, Seite 716), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Hess aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschw. Hess & Cie. z. Rössli».

Unter der Firma **Geschw. Hess & Cie. z. Rössli**, in Kerns, haben Otto Hess und dessen Ehefrau Marie geb. Rötlin, sowie die Geschwister August, Anna, Theres, Hedwig und Martha Hess, alle von Engelberg und wohnhaft z. Rössli, in Kerns, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Hess z. Rössli» übernimmt. Wirtschafts- und Pensionsbetrieb. Zur Vertretung der Gesellschaft in Einzelzeichnung sind befugt: Otto Hess, Marie Hess-Rötlin, August Hess und Theres Hess.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien — Einfuhrbeschränkungen

Ein im italienischen Amtsblatt («Gazzetta Ufficiale») vom 16. April veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 14. gl. Mts. bestimmt, dass die Einfuhr von Ölsaaten, Kupfer in Blöcken und in Bruch, Wolle und Kaffee durch Lizenzen geregelt werden soll, die unter Berücksichtigung des Warenaustausches mit den Ursprungsländern der betreffenden Waren gewährt werden sollen.

Für die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Dekrets bereits unterwegs befindlichen Warensendungen soll die Einfuhrlizenz unabhängig von irgendwelchen andern Bedingungen gewährt werden.

Ein ebenfalls im Amtsblatt vom 16. April veröffentlichtes Ministerialdekret vom 14. gl. Mts. bestimmt, dass zur Ausführung der vorerwähnten Einfuhrregelung beim Korporationeministerium besondere technische Kommissionen geschaffen werden sollen.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
35. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen auf Mittwoch, den 2. Mai 1934, 10¼ Uhr, im Hotel Schweizerhof
(I. Stock), Bern.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1933, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft (Friedbühlstrasse 36) zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten können ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 1125 i

Bern, den 21. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 8. Mai 1934, vormittags 11 Uhr, im Hotel Bellevue in Neuhausen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Januar 1934.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1934.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 30. April 1934 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis und mit dem 7. Mai 1934 gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (7004 Z) 1134 i

Neuhausen, den 20. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 1. Mai 1934, vormittags 11¼ Uhr
im Rathaus in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1933, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Samstag, den 28. April, vormittags 11 Uhr, auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. (32845 Lz) 1082 i

Schwyz, den 14. April 1934.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Ch. Blankart-Kempter.**

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 1. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „Löwen“ in Altdorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1933, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Samstag, den 28. April, vormittags 11 Uhr, auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberichtigung der Namensaktien ist das Aktienregister massgebend. Umländierungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unsern Geschäftsbureaux Altdorf und Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. (32846 Lz) 1084 i

Altdorf, den 14. April 1934.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **Ch. Blankart-Kempter.**

Auflage des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar betreffend den Nachlass des am 21. Januar 1934 verstorbenen **Walter Juchli-Beck**, gew. Buchdruckereibesitzer, wohnhaft gewesen Kellerweg 9, **Zürich-Albisrieden**, Inhaber der Buchdruckerei am Rennweg 38, Zürich 1, liegt den Beteiligten bis zum 21. Mai 1934 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. 1147

Zürich 3, 18. April 1934.

Notariat Wiedikon-Zürich:

D. Heibling, Notar.

die Frau

Die Frau liest Anzeigen, wie
der Mann Börsennotierungen.



Nachweisbar gesundes Geschäft. sucht gegen entsprechende Sicherstellung, von privater Seite, 1148

Fr. 120,000

aufzunehmen.

Näheres durch Chiffre W 21651 On Publicitas Olten.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 1. Mai 1934, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33 (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1933.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1933, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals und entsprechende Statutenänderung.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Zur Beschlussfähigkeit über Traktandum 5 muss mindestens die Hälfte sämtlicher Aktien vertreten sein.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 28. April, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich. (32847 Lz) 1083 i

Luzern, den 14. April 1934.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Ch. Blankart-Kempter.**

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
**fünfundzigsten
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 27. April 1934, vormittags 11 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Klybeckstrasse 141, in Basel, zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

1. Bericht und Rechnung für das Jahr 1933.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Neuwahlen für fünf in periodischem Austritte befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden vom 16. bis 24. April 1934 gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel verabfolgt.

Die Rechnungen und der Bericht der Revisoren liegen vom 16. April 1934 an bereit und können von diesem Tage an am Sitze der Gesellschaft, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel durch die Herren Aktionäre eingesehen bzw. bezogen werden. (3751 Q) 1003 i

Basel, den 6. April 1934.

Für den Verwaltungsrat der
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Der Präsident:

Dr. J. Brodbeck-Sander.